

Liebe Lichtenbergerinnen und Lichtenberger,
im Wahlkampf 2016 fragte DIE LINKE. Berlin „Wem gehört die Stadt?“ und seit der ersten Sitzung des neuen Abgeordnetenhauses gibt die Linksfraktion die Antwort: EUCH! - allen Menschen, die in Berlin wohnen, arbeiten, spielen, lieben; kurz, allen, die hier leben.

Nachdem das Jahr 2017 vor allem im Zeichen der Aufstellung des ersten rot-rot-grünen Haushalts für die Jahre 2018 und 2019 stand, ging es im Jahr 2018 darum, die darin erkämpften Potentiale für eine bessere Stadt für alle Menschen zu realisieren.



Ausschussbesetzungen

Die inhaltliche Arbeit im Abgeordnetenhaus findet vor allem in Fachausschüssen statt. Ich vertrete die Linksfraktion in folgenden Ausschüssen:

- Ausschuss für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten, Geschäftsordnung, Verbraucherschutz, Antidiskriminierung,
- Ausschuss für Verfassungsschutz,
- Ausschuss Wissenschaft und Forschung,
- Unterausschuss für Haushaltskontrolle.

Außerdem bin ich stellvertretendes Mitglied im 1. Untersuchungsausschuss der 18. Wahlperiode „Terroranschlag Breitscheidplatz“ und ordentliches Mitglied im Richterwahlausschuss.

Die Fraktion DIE LINKE im Abgeordnetenhaus hat mich zu ihrem rechtspolitischen Sprecher bestimmt.

Kontakt

Im Abgeordnetenhaus

Post:

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10117 Berlin

Telefon:

030 2325 2597

Im Wahlkreis

Post:

Casa del Popolo - Wahlkreisbüro
Buggenhagenstraße 19
10369 Berlin

Telefon:

030 2850 6524

Im Internet

Homepage:

www.sebastian-schluesselburg.de

E-Mail

schluesselburg@linksfraktion.berlin

In den Sozialen Medien

Facebook:

<https://www.facebook.com/sebastian.schluesselburg>

Twitter:

<https://twitter.com/schluesselburg>

Instagram:

<https://www.instagram.com/schluesselburg/>

YouTube:

<https://www.youtube.com/user/sebschluesselburg>

Schlüsselburg

Das zweite Jahr für Sie im
Abgeordnetenhaus von Berlin



DIE LINKE.

DIE LINKE.

Im Wahlkreis - Direkt gewählt, direkt erreichbar!

Auch im Jahr 2018 lag der Schwerpunkt meiner Arbeit im Wahlkreis Lichtenberg 4 (Fennpfuhl, Frankfurter Allee-Nord und Frankfurter Allee-Süd). Neben meinen regelmäßigen Sprechstunden in meinem Wahlkreisbüro, dem Casa del Popolo, führte ich auch meine Veranstaltungsreihe „Ordnung und Sicherheit im Kiez“ fort. Leider war mein monatlicher Abend der offenen Tür, der After-Work-Chill-out, nicht so erfolgreich - doch fragend schreiten wir voran und darum wird es im nächsten Jahr ein neues kulturelles Angebot in meinem Wahlkreisbüro geben.

Besonders stolz bin ich darauf, dass es mir gelungen ist, für eine Diskussion zum Grundeinkommen im Theater in der Parkaue den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, sowie Katja Kipping, Vorsitzende der LINKEN, in den Wahlkreis zu locken und dass etwa 200 Menschen daran teilnahmen.



Um noch besser für die Menschen in meinem Wahlkreis erreichbar zu sein, gibt es seit diesem Sommer mein Hausaufgabenheft; eine Postkarte, mit der Sie mir Ihre dringlichsten Anliegen an die Politik mitteilen können.

Besonders schön ist es für mich immer, wenn ich ganz unmittelbar vor Ort helfen kann. So ist es mir zum Beispiel gemeinsam mit dem linken Lichtenberger Bezirksbürgermeister gelungen, die Ansiedlung einer Eisdielen am neu gestalteten Freiaplatz zu unterstützen und Probleme mit dem Amt aus dem Weg zu räumen.

Außerdem habe ich mit dafür gesorgt, dass das Amtsgericht Lichtenberg als eines der ersten Gerichte in Berlin einen digitalen Gerichtssaal bekommt.

Wir geben euch die Stadt zurück...

Zwar ist noch vieles zu tun, doch hat die rot-rot-grüne Koalition bereits einiges geschafft. Zum Beispiel

- wird seit dem 1. Januar 2018 die Miete von 50.000 Bedarfsgemeinschaften mit ca. 100.000 Menschen vollständig übernommen,
- wurde zum 1. Juli 2017 der Preis des Sozialtickets auf 27,5 Euro gesenkt und seit dem 1. August 2018 ist das Schülerticket für Kinder und Jugendliche mit berlinpass kostenlos,
- werden im Winter 2018, wie bereits 2017, 1.000 Notübernachtungsplätze für Wohnungslose bereit gestellt und die Kältehilfe wurde um zwei Monate (Oktober und April) verlängert,



Gemeinsamer Besuch mit dem Lichtenberger Bezirksbürgermeister, Michael Grunst, beim Abschnitt 64 der Berliner Polizei

- ging im September 2018 die Online-Wohnungstauschbörse der landeseigenen Wohnungsunternehmen an den Start,
- wurde der Mindestlohn bei den landeseigenen Betrieben und bei der Vergabe öffentlicher Aufträge auf neun Euro pro Stunde erhöht (als LINKE wollen wir weiterhin einen Mindestlohn von 12 Euro),
- wurde die Bedarfsprüfung in der Kita abgeschafft und alle Kinder haben seit Anfang 2018 Anspruch auf eine 7-Stunden-Betreuung,
- sind seit August 2018 alle Kitajahre in Berlin gebührenfrei,
- sind seit dem Sommer 2018 Schulbücher für Grundschulkinder kostenlos,
- hat Berlin eine Bundesratsinitiative zur Abschaffung des Paragraphen 219a („Werbe“-Verbot für Abtreibungen) eingebracht.
- wurden die Preise für den Öffentlichen Personennahverkehr eingefroren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

...Stück für Stück

- wurden die Vorgaben für den Personalabbau in den Bezirken abgeschafft,
- wurden 795 neue Stellen bei der Polizei geschaffen, und
- werden an den Berliner Hochschulen mehr Lehrer*innen ausgebildet und bis 2022 verdoppelt sich die Absolvent*innenzahl auf 2.000 Lehrkräfte.

Dies sind nur einige der Dinge, die wir bereits geschafft haben. Aber auch das ist alles nur ein Teil der Probleme vor denen unsere Stadt steht und die wir gemeinsam mit den Berlinerinnen und Berlinern lösen möchten.

Der Zwischenruf

Meine Wählerinnen und Wähler regelmäßig über meine Arbeit zu informieren, ist mir ein wichtiges Anliegen. Darum gibt es auch zu fast jeder Plenarsitzung den kurzen Zwischenruf mit meinem Fraktionkollegen Tobias Schulze aus Mitte. Als „Waldorf und Statler des Abgeordnetenhauses“ (Zitat Mda Krestel, FDP) wagen wir dabei in einem (hoffentlich) unterhaltsamen Live-Video den Rückblick auf die Sitzung. Später kommen sie dann auf meinen YouTube-Kanal.



Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen kleinen Eindruck meiner Arbeit als Ihr Abgeordneter vermitteln. Für Hinweise, Fragen und Anmerkungen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr

Sebastian Schlüsselburg, Mda